

Inhalt

Zum Verhältnis von Sprache, Sprachen und Institutionen in mehrsprachigen Gesellschaften Eine Einleitung 9 <i>Christiane Hohenstein & Antonie Hornung</i>	9
Sprachliches Handeln und institutionelle Analysen – wieso eigentlich? 21 <i>Konrad Ehlich</i>	21
Adressierung und expliziter Aktantenbezug Funktional-pragmatische Überlegungen zu institutionellen Interaktionen 41 <i>Kristin Bührig, Jutta Fienemann & Stephan Schlickau</i>	41
„Schlag ihn gib ihn eine“ Verarbeitung von Gewalt auf Russisch und Deutsch 77 <i>Wilhelm Grießhaber</i>	77
Sprache und Sprachen unter dem Gesichtspunkt gesellschaftlicher Teilhabe 99 <i>Winfried Thielmann</i>	99
Zur Pragmatik rassistischer Beleidigungen 119 <i>Ludger Hoffmann & Annika Frank</i>	119
Sprachliches Denken in Bewegung – mathematisches Lernen arabisch-deutsch-türkisch 153 <i>Angelika Redder, Meryem Çelikkol (†), Arne Krause & Jonas Wagner</i>	153
Der Unterrichtsdiskurs in einer ersten Klasse in der Türkei und in Deutschland Lehrer- und Schülerrollen im Vergleich 189 <i>Yazgül Şimşek</i>	189
Multimodalität in Bildungsinstitutionen Handlungstheoretische Überlegungen am Beispiel von Lehrplänen in Schulen und studentischen Mitschriften 213 <i>Arne Krause</i>	213
Wissensvermittlung im Schulbuchtext am Beispiel ‚Treibhauseffekt‘ 235 <i>Shinichi Kameyama</i>	235

„[...] eigentlich ist 'ne Nuss drin“ – Zum Metaphernverstehen von Deutsch-als-Zweitsprache-Schülerinnen und -Schülern in der Sekundarstufe I 257
Mihail Sotkov

Reflexion von Bewertungspraktiken im Feuilleton
Ein exemplarischer Vergleich von zwei Musikkritiken eines Konzertes in der
Frankfurter Allgemeinen Zeitung und in den Ruhr Nachrichten 287
Kerstin Leimbrink

Child interpreters and parents of child interpreters in
(Kurdish-)Turkish-German bureaucratic and healthcare communication:
Looking back 313
Annette Herkenrath

Sprachliche Aspekte einer handlungspraktischen Justierung von professioneller
Identität bei internationalen Ärztinnen und Ärzten 353
Christiane Hohenstein & Magdalène Lévy-Tödter

Auseinandersetzung mit der Funktionalen Pragmatik
Ein Bericht und Plädoyer 393
Matthias Meiler